

KLASSENZIMMERSTÜCK
(FÜR KINDER AB 10 JAHRE)

HELDENTAT UND MONSTERTOD

SCHAUSPIEL: IRENEUSZ ROSINSKI
REGIE: N.N. VERLAG: DREI MASKEN VERLAG

Ein Schauspieler hat von seinem Theaterchef den Auftrag bekommen, in 44 Minuten einen Abriss der griechischen Mythen zu liefern. Das könnte eine Sisyphusarbeit werden - oder doch die ganz große Heldengeschichte?

In einer rasanten One-Man-Show erzählt und spielt er sich durch die wichtigsten Geschichten von Daedalus und Ikarus bis hin zu Oedipus.

Aber keine Sorge, es wird weder langweilig noch allzu kompliziert. Der Schauspieler kennt sich gut aus mit theatralen Mitteln und weiß die griechische Mythologie so zu erzählen, dass sie plastisch und zeitgemäß rüberkommt. Er hat lediglich eine große Schwäche für „Pathos“, aber das ist ja auch ein griechisches Wort. Und wenn er nicht mehr weiterweiß, fällt er auch mal aus der Rolle ...

06 SEPTEMBER 23
MW 10UHR PREMIERE SALZTORSCHULE

MUSICAL

VON JASON ROBERT BROWN (KOMPONIST & AUTOR)

ÜBERSETZUNG VON WOLFGANG ADENBERG

DIE LETZTEN FÜNF JAHRE (THE LAST FIVE YEARS)

SCHAUSPIEL & GESANG: BENJAMIN HÜBNER / CAROLINA WALKER

MUSIKALISCHE LEITUNG: N. N. REGIE & AUSSTATTUNG: GEORG MÜNZEL

AUFFÜHRUNGSRECHTE: MUSIK UND BÜHNE VERLAGSGESELLSCHAFT

Der Schriftsteller Jamie und die Schauspielerin Cathy lernen sich kennen und lieben. Doch es nicht alles Gold, was zunächst verheißungsvoll glänzt: Von den Höhe- und Tiefpunkten ihrer fünfjährigen Ehe erzählt das Musical „The Last Five Years“.

Die Handlung beginnt mit den Erinnerungen aus der Perspektive von Jamie, der vom ersten Rendezvous über die Hochzeit bis zu ihrer Trennung zurückblickt. Im Gegenzug wird die Geschichte auch von Cathy geschildert, nur dass sie ihren Rückblick mit der Scheidung eröffnet und mit dem ersten gemeinsamen Abendessen endet.

Mit vielen Solonummern, darunter „Mooving Too Fast“ und „Climbing Uphill“, und Duetten wie „A Miracle Would Happen“ und einer sanften Musik, die den lyrisch-sehnsuchtsvollen Texten entspricht, schuf Jason Robert Brown ein Musicaljuwel über eine gescheiterte Liebesbeziehung zwischen Mann und Frau.

09 SEPTEMBER 2023

FR 19.30 UHR PREMIERE THEATER NAUMBURG, SAAL

KOMÖDIE
VON NEIL SIMON
ÜBERSETZUNG VON ANDREAS PEGLER

BEIN FILM MÜSSTE MAN SEIN

SCHAUSPIEL: BARBARA BÜHL / CAROLINA WALKER / N. N.
REGIE & AUSSTATTUNG: STEFAN NEUGEBAUER
AUFFÜHRUNGSRECHTE: S. FISCHER VERLAG

Wie schafft man es als Teenager, die raue Schale um das Herz eines ziemlich egoistischen Vaters zu knacken? Indem man zeigt, dass man nicht nur den Familiennamen, sondern auch dieselben Ängste, Nöte und Schwächen teilt. Dieses Lebensrezept ist für den Broadway-Erfolgsautor Neil Simon der Rohstoff zu einer verblüffenden Komödie...

Unversehens bricht die 19jährige Libby in das Leben ihres Vaters, der Jahre zuvor die Familie in plötzlichem Freiheitsrausch verlassen hat und sich nun als mäßig erfolgreicher Filmautor im Dunstkreis Hollywoods durchschlägt. Seine gelegentliche Einsamkeit bekämpft Herb Tucker mit der attraktiven Geliebten Steffy und jeder Menge Whisky.

Vehement wehrt sich Herb, der gerade lust- und erfolglos an einem Drehbuch bastelt, gegen den Gefühlssturm seiner Tochter, von der er sich als Werkzeug zum Ruhm eines Filmsternchens missbraucht fühlt. Dank seiner Freundin Steffy begreift er langsam, dass ihn der Wunsch nach Anerkennung vor allem nach menschlicher Nähe und Wärme eng mit Libby verbindet ...

21 OKTOBER 2023
FR 19.30 UHR PREMIERE THEATER NAUMBURG, SAAL

WEIHNACHTSMÄRCHEN
VON FITZGERALD KUSZ / NACH JACOB UND WILHELM GRIMM

HANS IM GLÜCK
VON FITZGERALD KUSZ
WEIHNACHTSSTÜCK AB 5 JAHRE

SCHAUSPIEL: IRENEUSZ ROSINSKI / SEBASTIAN ZUMPE
AUSSTATTUNG: MARKUS MEYER REGIE: STEFAN NEUGEBAUER
AUFFÜHRUNGSRECHT: VERLAG DER AUTOREN

Hans will eigentlich nur nach Hause. Sieben Jahre hat er seinem Herrn treue Dienste geleistet, wofür er einen Klumpen Gold, groß wie sein Kopf, als Lohn erhält. Doch auf den verschiedenen Stationen seines Heimwegs begegnet Hans Menschen, mit denen er ins Gespräch kommt – und auch ins Geschäft. Durch einen vermeintlich schlechten Tausch nach dem anderen rinnt ihm sein Besitz durch die Finger, obwohl er dabei nicht unglücklicher zu werden scheint.

Das berühmte Märchen der Brüder Grimm stellt die Frage nach dem Glück und danach, wie schwer – oder leicht – es zu finden ist. Denn was Glück ist, und was nicht, liegt bekanntlich im Auge des Betrachters. So stellt Kusz in seiner pointierten, kleinen Fassung (alle Nebenrollen können von 1 Schauspieler übernommen werden) der äußeren Handlung innere Gedanken und kurze Lieder von Hans im Glück entgegen. In Zeiten ökonomischer Optimierungsprozesse ein notwendiges Plädoyer für das Glück.

25 NOVEMBER 23
SA 15 UHR PREMIERE THEATER NAUMBURG, SAAL

SCHAUSPIELER UND KINDER AUF DER BÜHNE
VON MICHAEL WEMPNER

ALLES BANANE

SCHAUSPIEL: IRENEUSZ ROSINSKI / CAROLINA WALKER & 7 KINDER
AUSSTATTUNG: STEFAN NEUGEBAUER REGIE: N. N.
AUFFÜHRUNGSRECHTE: KARL MAHNKE THEATERVERLAG

Bonaquita, die Banane, hat, wie scheußlich, Druckstellen und braune Flecken und wird deshalb vom Gemüsehändler auf den Komposthaufen im Hinterhof geworfen. Der lustige Gustav Gurke, der dicke Bulli Blumenkohl, die fröhliche Berta Birne, der dichtende Adam Apfel und der kluge Professor Wurzel, die das gleiche Schicksal wie Bonaquita erlitten, nehmen nach zögernder Annäherung die exotische Erscheinung herzlich in ihrer Runde auf. - Nur der herrschsüchtige Sellerie ist strikt gegen fremdländisches Obst und Gemüse. - Nun will Bonaquita sowieso zurück nach Panama und deshalb beschließt die Gesellschaft über den einzigen Weg aus dem Hinterhof, nämlich durch die alte Fabrik, zu entkommen. Dort allerdings hat sich ein schreckliches Gespenst eingenistet, welches möglicherweise Heißhunger auf Obst und Gemüse hat ...

10 FEBRUAR 2024

SA 15 UHR PREMIERE SALZTOR SCHULE

CASTING: SAMSTAG 23. SEPTEMBER 2023 10 – 13 UHR

ANMELDUNG: theaterpaedagogik@theater-naumburg.d

TRAGIKOMÖDIE
NACH CHODERLOS DE LACLOS
BÜHNENFASSUNG VON MARTIN PFAFF

GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN

SCHAUSPIEL: IRENEUSZ ROSINSKI / CAROLINA WALKER / SEBASTIAN
ZUMPE / N. N. REGIE & AUSSTATTUNG: MARTIN PFAFF

Wir befinden uns in Frankreich. Kurz vor der französischen Revolution. Während die Armut das Volk zermalmt, feiert die Elite Rokoko-Partys. Verführung, Intrige, Machtkampf. Das sind die Lieblingswörter zweier Salon-Schlangen: der geheimnisvollen Marquise de Merteuil und des mephistophelischen Vicomte de Valmont. Beide beherrschen virtuos die Klaviatur der gesellschaftlichen Spielregeln. Beide sind Stars der gesellschaftlichen Erwartungen. Beide unterlaufen die Normen, wo immer sie können, um brutal ihren eigenen Vorteil zu ziehen. Ihre Waffen: die Kenntnis der Schwächen der Anderen, ein treffsicheres Sprachflorett sowie die Perfektionierung der eigenen Selbstdarstellung. All das verspricht maximalen Rausch. Ohne Rücksicht auf Verluste. Bis auf einmal die echte Liebe alles auf den Kopf stellt. Wer wird der Sieger sein bei diesem Tanz auf dem Vulkan?

Martin Pfaff dramatisiert den turbulenten Skandal-Roman von Choderlos de Laclos exklusiv für unser Haus.

Nach seinen erfolgreichen Naumburger Romanbearbeitungen von „Der Schimmelreiter“, „Der Glöckner von Notre Dame“ oder „Dracula“ hoffen wir erneut auf spannendes, humorvolles und poetisches Schauspielertheater.

1. MÄRZ 2024

19.30 UHR PREMIERE THEATER NAUMBURG, SAAL

THEATER MAL ANDERS
DIE GANZE SCHULE – EIN THEATER!

6. NAUMBURGER THEATERSPAZIERGANG IN SCHULPFORTA

SCHAUSPIEL: IRENEUSZ ROSINSKI / CAROLINA WALKER / SEBASTIAN
ZUMPE / N. N. IDEE & REGIE: STEFAN NEUGEBAUER

Die ehemalige Zisterzienserabtei Pforta mit seiner gotischen Klosterkirche, dem beeindruckenden Gebäudekomplex, den Gärten und dem dazugehörigen historischen Friedhof ist wie geschaffen für eine theatrale Entdeckungsreise.

Zu den berühmtesten Pfortensern gehören neben Friedrich Nietzsche, der Erzieher und Philosoph Johann Gottlieb Fichte, der Dichter Friedrich Gottlieb Klopstock und nicht zuletzt der Ägyptologe Carl Richard Lepsius.

Natürlich ist es unser Anliegen, dass diese um Naumburg verdienten Bürger in dem Spaziergang auf die eine oder andere Weise zu Wort kommen.

Nicht minder spannend ist die wechselhafte Geschichte dieser Internatsschule, die ja auch je nach Zeitgeist politisch instrumentalisiert wurde. Wie sahen zum Beispiel damals die Hausregeln aus? Wie sehen sie heute aus? Was geschah mit einem Delinquenten?

Freuen Sie sich mit uns auf eine Zeitreise in die Geschichte dieser großartigen Bildungsstätte.

12 APR 2024
FR 19.30 UHR PREMIERE SCHULPFORTA

KOMÖDIE IM MARIENTOR
VON PIERRE CARLET CHAMBLAIN DE MARIVAUX

DER STREIT – EIN (S)EXPERIMENT

SCHAUSPIEL: IRENEUSZ ROSINSKI, CAROLINA WALKER,
SEBASTIAN ZUMPE, N. N.

REGIE & AUSSTATTUNG: BARBARA SCHÖNE

Wer hat Schuld? Sind es die Männer oder die Frauen, die dafür sorgen, dass man einander untreu ist? Ein Experiment soll die Antwort geben, und so lässt ein Herrscher vier Kinder isoliert voneinander groß werden, nur umsorgt von zwei Dienern. Aufeinander losgelassen, entdecken sie sich und das andere Geschlecht, erfinden die Liebe, aber auch die Untreue neu und so fliegen bald die Fetzen in dieser klassischen Komödie, da die Probanden merken, wie es ist, mit Konkurrenz, Enttäuschung und auch mit Verrat umzugehen. Manipuliert und dabei unter ständiger Beobachtung von den Betreuern und dem Herrscherpaar, müssen sie im Schnelldurchlauf erwachsen werden.

Es ist ein zynisches Spiel um die ersten aufregenden Liebes-Begegnungen zwischen Menschen, und ein Wettstreit der Selbstverliebtheiten, ohne wirklich Antwort auf die ursprüngliche Frage zu geben. Irgendwann jedoch ist die vollkommene Kontrolle nicht mehr möglich und das (S)Experiment beginnt sich zu verselbständigen.

Marivaux verarbeitet 1744 einen Stoff, der eine uralte Frage auf geradezu moderne Art und Weise behandelt. Welches der beiden Geschlechter brachte die Untreue in die Welt? Ist die Untreue überhaupt auf ein Geschlecht zu reduzieren?

31. MAI 24

20.30 UHR PREMIERE MARIENTOR